

## Pressemeldung

16. Januar 2018

### **Akademie der Künste vergibt Kunstpreis Berlin Jubiläumsstiftung 1848/1948**

### **Thomas Demand erhält den Großen Kunstpreis Berlin 2018**

**Die Preisverleihung findet am 18. März am Pariser Platz durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, und Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel, statt.**

Der Bildhauer und Fotograf Thomas Demand erhält den Großen Kunstpreis Berlin 2018. Die Akademie der Künste vergibt den mit 15.000 Euro dotierten Preis jährlich und im Turnus ihrer sechs Sektionen im Auftrag des Landes Berlin. Demand mache uns klar, „dass die größte Täuschung das Abbilden der Realität ist und unser kaum erschütterbarer Glaube daran, dass es die Wirklichkeit wiedergeben und darstellen kann“, so die Jury, der die Akademie-Mitglieder Tacita Dean, Wulf Herzogenrath und die Kunsthistorikerin und Direktorin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Marion Ackermann, angehören. Die Akademie vergibt außerdem sechs Kunstpreise Berlin in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

Thomas Demand fertigt aus Papier detailgetreue Modelle von (Tat-)Orten an, die auf Pressefotos dokumentiert sind, um diese Papiermodelle wiederum zu fotografieren. Mit der Fotografie seines Nachbaus des Oval Office gelangte er auf den Titel des *New York Times Magazine* in der wirklichen Medienwelt, derer er sich sonst bedient.

Der 1964 in München geborene, seit 1996 in Berlin und seit einigen Jahren auch in Los Angeles lebende Künstler studierte Ende der 1980er Jahre an der Akademie der Bildenden Künste in München und anschließend an der Kunstakademie Düsseldorf Bildhauerei bei Fritz Schwegler. 1994 absolvierte er einen Master-Abschluss am Goldsmiths, University of London. Von 2010 bis 2011 war er Getty Scholar am Getty Research Institute in Los Angeles. Seit 2011 ist er Professor an der HFBK Hamburg im Studienschwerpunkt Bildhauerei mit Schwerpunkt Fotografie. Bereits seit Mitte der 1990er Jahre stellt Demand international aus. 2005 zeigte das MoMA in New York anlässlich der Eröffnung seines Neubaus eine Solo-Ausstellung. Große Einzelausstellungen richteten ihm außerdem die Fondazione Prada im Rahmen der Biennale von Venedig (2007), die Hamburger Kunsthalle (2008) und die Neue Nationalgalerie in Berlin (2009/10) aus. Das Nouveau Musée National in Monaco beauftragte ihn 2010 als Kurator der ersten Ausstellung in dem neu eröffneten Museum. 2014 war er mit seinen Arbeiten *Kontrollraum* und *Vault* in der Ausstellung „Schwindel der Wirklichkeit“ der Akademie der Künste vertreten.

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

Den Kunstpreis Berlin in der Sparte Bildende Kunst erhält der in Danzig geborene Maler und Videokünstler **Dominik Lejman**, in der Baukunst der an der ETH Zürich lehrende Architekt und Ingenieur **Philippe Block**, in der Musik die ukrainische Komponistin **Anna Korsun**, in der Literatur **Daniela Danz**, in der Darstellenden Kunst der australische Regisseur **Simon Stone** und in der Film- und Medienkunst der Fotograf und Videoinstallateur **Christoph Brech**.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, **Michael Müller**, zur Vergabe des Preises: „Unsere Stadt ist eine europäische Kulturmetropole, die sich als Ort künstlerischer Produktion und zugleich als Ort von Wahrnehmung und Wertschätzung künstlerischer Leistung anderer begreift. Dafür steht der Kunstpreis Berlin. Ich beglückwünsche alle, die 2018 diese Ehrung erfahren. Thomas Demand, der Träger des Großen Berliner Kunstpreises, pendelt zwischen Berlin und unserer ältesten Partnerstadt Los Angeles. In seinem kreativen Schaffen verwirklicht er so die kulturelle Verbindung mit den USA. Er setzt sich mit Realität und ihrer Vermittelbarkeit auseinander. Sein Stoff ist die medial dargestellte Wirklichkeit. Kaum eine andere Problematik ist gegenwärtig betreffender und aktueller.“

Der **Kunstpreis Berlin Jubiläumsstiftung 1848/1948** wurde 1948 in Erinnerung an die März-Revolution von 1848 vom Berliner Senat gestiftet. Seit 1971 wird er von der Akademie der Künste im Auftrag des Landes verliehen. Preisträger des Großen Kunstpreises der letzten Jahre waren Emin Alper (2017), Frank Castorf (2016) und Sherko Fatah (2015).

Die diesjährige **Preisverleihung** findet am Sonntag, dem 18. März, um 19 Uhr, im Akademie-Gebäude am **Pariser Platz** statt.

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de